

Kleine Sätze, grosse Vielfalt

Flurgang für Marktfahrbetriebe und solidarische Landwirtschaft



Datum: Mittwoch, 24. Juli 2019
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr, mit kleinem Imbiss zum Abschluss
Ort: Betrieb: Gmüeser, Thomas Urech, Rebenhübel 3, 5705 Hallwil, www.gmueser.ch

Inhalt:

Den GärtnerInnen, die für den lokalen Markt, eine Abokiste oder die solidarische Landwirtschaft anbauen, stellen sich spezielle Herausforderungen: kleine Sätze kombiniert mit grosser Sortenvielfalt sind typisch. Bei der Betriebsbesichtigung des Gmüesers in Hallwil stellt uns Thomas Urech den kleinen aber sehr vielfältigen Hof vor. Auf einem Rundgang durch die Gemüsekulturen werden wir nebst den Gmüeser-Spezialitäten, Rennern und Sorgenkindern etwas vertiefter auf das Thema Pflanzung vs. Direktsaat eingehen. Ausserdem werden Sortenwahl und insbesondere der Anbau von alten Sorten diskutiert – eine VertreterIn von Pro Specie Rara wird ihre Philosophie, Aufgabe und ihr Angebot vor Ort erläutern.

Organisation, Auskunft und Referenten:

Samuel Hauenstein, FiBL, Frick, 062 865 72 34, samuel.hauenstein@fibl.org
Martina Häfliger, Fachstelle Biolandbau Liebegg, 062 855 86 36, martina.haefliger@ag.ch
Ursina Eichenberger, Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft, info@solawi.ch
Philipp Holzherr, Pro Specie Rara, info@prospecierara.ch

Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag für die Verpflegung
Anmeldung: Keine